



Dez - Jan

2 2

DIE

0 0

HEIM-

1 1

KIRCHE

6 7

### DIE kleine BÜHNE

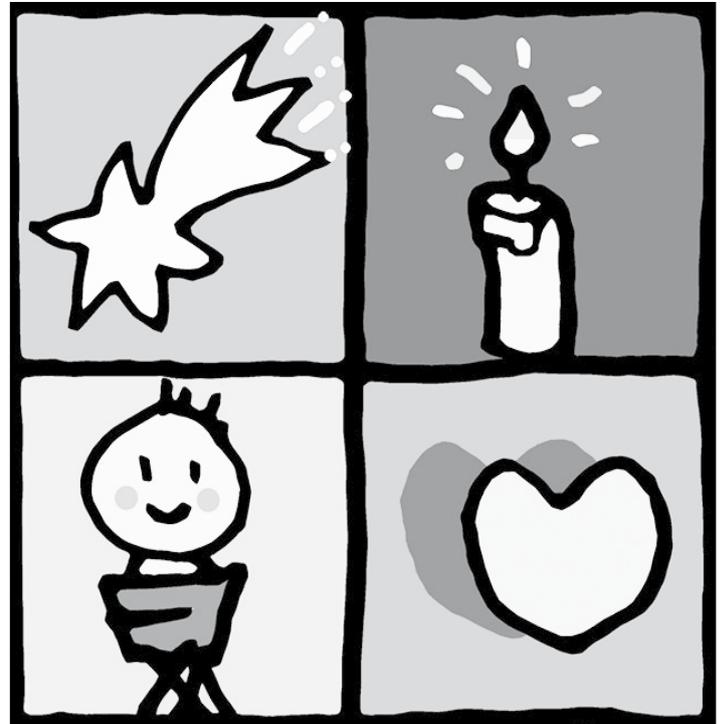
Weihnachtsmärchen "Zwerg Nase"

### Adventliche Flötenmusik

11.12., 16.00 Uhr

### Heiligabend

15.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel  
17.30 Uhr Christvesper



<b>GEISTLICHES WORT</b>	<b>3</b>	<b>LUKAS AKTIV</b>	<b>11</b>
<b>RÜCKBLICK IN FOTOS</b>	<b>4</b>	Organistenstelle neu besetzt	
<b>GOTTESDIENSTE</b>	<b>5</b>	50 Jahre Neue Lukaskirche - bitte vormerken	
Musikalischer Jahresabschlussgottesdienst		In eigener Sache	
<b>KINDER</b>	<b>6</b>	Blutspendetermin	
Rückblick Kinderbibelwoche		Konzert der Flötengruppen im Advent	
Neuigkeiten aus der Kita		<b>SEELSORGE IN DER KIRCHE</b>	<b>12</b>
Nikolaus für Kinder und Eltern		Notfallseelsorge	
<b>KINDER</b>	<b>7</b>	<b>EHRENAMT</b>	<b>13</b>
Christvesper mit Krippenspiel		Sich einmischen	
Buchtipp		<b>SPENDEN</b>	<b>14</b>
Neue Flötengruppe		Freiwillige Gemeindespende 2016/2017	
<b>VORKONFIRMANDEN</b>	<b>8</b>	Brot für die Welt	
Volle Fahrt aufgenommen		<b>FREUD UND LEID</b>	<b>15</b>
<b>GEISTLICHES LEBEN</b>	<b>9</b>	<b>GASTGRUPPEN UND MEHR</b>	<b>16</b>
Gesprächskreis		Unsere Gastgruppen	
Gemeinsam Bibel lesen		Nikolauskirche in Myra	
Adventsfeier für Senioren		Ich bin eine Lukasfreundin	
Missionsgottesdienst		<b>KULTUR</b>	<b>17</b>
Bitte vormerken: Ökumenische Bibelwoche		Weihnachtsmärchen Zwerg Nase	
Bitte vormerken: Matthäus lesen		<b>WERBUNG</b>	<b>18</b>
<b>LUKAS AKTIV</b>	<b>10</b>	<b>GRUPPEN DER LUKASGEMEINDE</b>	<b>19</b>
Bücher und mehr		<b>IHRE ANSPRECHPARTNER/-INNEN</b>	<b>20</b>
Neue Stelle für Diakonin Elke Siegmund			
Neues von den Lukasfreunden			

**Impressum**

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-luth. Lukaskirche  
Dessauer Str. 2, 30161 Hannover  
Redaktion: A. Rieger und Team

Druck: Druckerei Hartmann GmbH  
Weidendamm 18, 30167 Hannover  
Tel. 05 11 / 71 67 68, E-Mail: [info@druckerei-hartmann.de](mailto:info@druckerei-hartmann.de)

Jahreslosung 2017

Hesekiel 26,36

## Gott spricht: "Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch."

Liebe Gemeinde! Wer von uns freut sich nicht über ein Geschenk? Es muss noch nicht einmal groß und besonders teuer sein, sondern die Freude darüber liegt oftmals in der Überraschung selbst und in der liebevollen Geste, die damit zum Ausdruck gebracht wird: Ich denke an dich, ich mag dich, ich will dir etwas Gutes tun und dich erfreuen. Und wie viel Freude bereitet es genauso, Geschenke weiter zu geben, liebevoll verpackt und von Herzen kommend. Geschenke sind etwas Wunderbares und zaubern ein Lächeln auf unser Gesicht.

Jedes Jahr Anfang Oktober warte ich schon neugierig auf die neue Jahreslosung, ein bisschen wie auf ein Geschenk. Welches Bibelwort wird mir für das neue Jahr „geschenkt“? Woran kann ich mich orientieren und welcher biblische Text wird mich durch das neue Jahr geleiten? Für das Jahr 2017 empfinde ich sogar doppelte Freude! Die Jahreslosung, die mir für 2017 geschenkt wird, hat sogar das Thema des Schenkens zur Grundlage. „Gott schenkt mir ein neues Herz“, lese ich aufmerksam und werde nachdenklich. Wie geht es mir denn mit diesem Geschenk? Ich lasse mir Zeit beim Auspacken, will dieses ganz besondere Geschenk Gottes mit Herz, Mund und Händen, mit allen Sinnen be-greifen und er-fassen! Und als es in meinen Händen geöffnet vor mir liegt, freue ich mich riesig. Ich packe aus: Gottes große Liebe und Zuneigung zu mir, sein Augenmerk, das auf mich gerichtet ist! Gott sagt mir zu: Ich schenke dir ein neues Herz, bei mir kannst du immer wieder neu anfangen, du brauchst nicht zu verhärten und zu verbittern, du brauchst keine Angst zu haben und du darfst doch so sein, wie du bist, mit all deinen Fehlern und Schwächen. Bei mir hast du immer wieder eine neue Chance. Und ich spüre: Meine Sehnsucht nach Heil-werden, nach Heil-sein, nach Ganz-werden

wird langsam, aber stetig gestillt. Ich darf Veränderungen zulassen, nein, mehr noch, sie sind gewollt, ich kann mich trauen, neue Wege zu gehen, auch Umwege und Neues kann wachsen. Und mit Gottes Geschenk in den Händen wird es leichter, sicherer und hoffnungsvoller. Liebe Gemeinde! Weihnachten ist nicht mehr weit, und damit auch die Zeit des Schenkens und Beschenktwerdens! Dieses neue Herz, welches Gott uns schenkt, findet in Weihnachten seine Bestimmung. Denn Gott schenkt uns seinen Sohn! In Jesus kommt Gott uns ganz nah, und nichts kann Gott daran hindern, mit uns immer wieder einen Neuanfang zu starten und uns ein neues Herz zu schenken. Welche Freude über Gottes Geschenke dürfen wir spüren! Liebe Gemeinde! Vielleicht mögen Sie ja an alle ihre Weihnachtsgeschenke und Päckchen die Worte der Jahreslosung 2017 anhängen, damit wir weiter tragen, welche großartigen Geschenke Gott uns macht!

Ich wünsche Ihnen und Euch allen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit!

Elke Siegmund, Diakonin



## Lebendige Gemeinde

Seit den Sommerferien hat es in unserer Gemeinde wieder zahlreiche größere Anlässe für ein fröhliches Miteinander in christlicher Gemeinschaft gegeben: Den Vorstellungsgottesdienst der neuen Vorkonfirmandinnen und Vorkonfirmanden, die Kinderbibelwoche, das Erntedankfest, das diesmal Lukas- und Gehörlosengemeinde gemeinsam gefeiert haben, die Goldene Konfirmation und - zuletzt - den Laternenumzug, bei dem die Polizei für die Sicherheit von Kindern und Begleitpersonen gesorgt hat. Wir freuen uns über alle, die bei diesen und anderen Anlässen an unserem Gemeindeleben teilgenommen haben. Die Redaktion



Fotos (2): Düsterdieck



Fotos (3): Redaktion

04.12.	2. Advent	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Traubensaft)	P. Dr. Burandt	
11.12.	3. Advent	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe	P. Dr. Neukirch	
18.12.	4. Advent	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Lukas-Chor und anschließendem Verkauf von selbst gebackenem Brot (S. 8)	P. Dr. Burandt, Dn. Siegmund und Konfirmand/innen	
24.12.	Heiligabend 	15.30 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel	Dn. Siegmund und Team	
		17.30 Uhr	Christvesper	P. Dr. Burandt	
25.12.	Weihnachten	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Wein)	P. Dr. Burandt	
26.12.	2. Weihnachtstag	10.00 Uhr	Gottesdienst	P. Fiola	
		15.00 Uhr	Gehörlosengottesdienst	Pn. Neukirch	
31.12.	Altjahresabend	17.00 Uhr	Jahresabschlussgottesdienst mit Abendmahl (Traubensaft) und Musik (Flöte, Violoncello)	P. Dr. Burandt	
01.01.	Neujahr	17.00 Uhr	Neujahrsgottesdienst mit Segnung	P. Dr. Burandt	
08.01.	1. So. n. Epiphania	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Wein)	P. Dr. Burandt	
		15.00 Uhr	Gehörlosengottesdienst	Pn. Neukirch	
15.01.	2. So. n. Epiphania	10.00 Uhr	Gottesdienst	P. i. R. Dr. Ficken	
22.01.	3. So. n. Epiphania	10.00 Uhr	Gottesdienst	P. Dr. Burandt	
29.01.	4. So. n. Epiphania	10.00	Missionsgottesdienst	P. Dr. Burandt und Gast	
05.02.	Letzter So. n. Epiphania	10.00 Uhr	Gottesdienst zu Beginn der Ökumenischen Bibelwoche	Dn. Krämer (kath.) und Team	
		15.00 Uhr	Gehörlosengottesdienst	Pn. Neukirch	

### Musikalischer Jahresabschlussgottesdienst

In unserem Jahresabschlussgottesdienst am 31. Dezember um 17.00 Uhr erwartet uns ein musikalischer Genuss: Das kleine Konzertensemble bestehend aus Christine Hagemann, Monika Herrmann und Daniel Kaczmarek spie-

len als Trio für Flöte, Violoncello und Klavier Werke von Joseph Haydn und Felix Mendelssohn Bartholdy. Lassen Sie sich diesen besonderen Jahresausklang nicht entgehen!

## Rückblick Kinderbibelwoche

Unter dem Thema „Kommt, wir suchen einen Schatz“ gab es im September eine bunte und lebendige Kinderbibelwoche. Wir haben von „Herzschätzen“ und von unserem „Gott-schatz“ gehört, hatten jeden Nachmittag Besuch von Elmar Goldzahn (dem berühmten Schatzsucher und Schatzfinder) und dem alten Petrus. Was haben wir Spannendes von den beiden Gästen erfahren! 1. Es gibt noch andere Schätze als Gold, Juwelen und Edelsteine. 2. Gott will unser Freund sein – er ist der größte Schatz in unserem Leben. 3. Ein Schatz ist, wenn Du immer jemanden hast, der Dir hilft. 4. Es gibt Schätze in unserem Leben, die sind immer da, die können wir aber nicht unbedingt auf den ersten Blick erkennen. Vor allem gab es auch die wunderbaren Kinder, die all die vielen Bibelentdeckerlieder begeistert mitgesungen haben, die Spaß am Basteln hatten, die mit Freude und großem Hurra den Kinderpsalm sprachen, die gemeinsam gebetet und gespielt, gegessen und gefeiert haben. Ein weiterer fröhlicher Schatz war der Familiengottesdienst am Freitag zum Abschluss mit vielen Kindern, Eltern und der Gemeinde, einer Schatzsuche in der Kirche, natürlich mit dem Besuch von Elmar Goldzahn und dem alten Petrus, mit Lob und Dank und schmissigen KiBiWo-Hits. - Ein großes Dankeschön an das fleißige und kompetente KiBiWo-Team, das in diesem Jahr mit vielen Erneuerungen (Familiengottesdienst am Freitag um 17.00 Uhr, verändertem Ablauf des Nachmittages und, und, und, ...) wieder dazu beigetragen hat, dass unsere Kinderbibelwoche ein großer Erfolg geworden ist. Elke Siegmund, Diakonin

## Neuigkeiten aus der Kita

Ein neues Kindergarten- und Schuljahr hat begonnen und es gibt einige Neuigkeiten. Der Hort ist auf zehn Kinder reduziert, dafür begrüßen wir fünf neue Erstklässler. Auch im Kindergarten können wir zehn neue Kinder begrüßen, die nun in unserem Ganztagskindergarten bis 16.00 Uhr bleiben dürfen. Der Kita-Alltag hat sich verändert und auch das Personal. Maxine und Rina bleiben nun bis zum Schluss,

also bis 16.00 Uhr. Eine Mitarbeiterin fehlt uns weiterhin in der Kita. Gesucht wird eine Sozialassistentin für 20,75 Stunden/Woche. Weihnachten steht vor der Tür und spannende Angebote wird es geben wie weihnachtliches Basteln und Backen und sicher kommt uns dieses Jahr auch der Nikolaus besuchen. Wir wünschen allen frohe Weihnachten!

## Nikolaus für Kinder und Eltern

*„Sei gegrüßt, lieber Nikolaus,  
wieder gehst du von Haus zu Haus“*

– und besuchst auch die Lukaskirchengemeinde.



Wir laden alle Kinder und Eltern unserer Gemeinde herzlich ein zu unserer großen Nikolausfeier am Dienstag, 6. Dezember von 16.15 Uhr bis 18.15 Uhr, Einlass ab 16.00 Uhr im Großen Saal (Eingang Rolandstraße). Wir freuen uns auf einen gemütlichen Nachmittag mit Euch, liebe Kinder und Ihnen, liebe Eltern und Großeltern. Alle Kinder aus unseren Gruppen und Projekten, unserer Kindertagesstätte, der Mutter-Vater-Kind-Gruppe, den Flötengruppen und ihre Eltern sind herzlich eingeladen dabei zu sein, um einen besinnlichen Nachmittag in der Adventszeit in christlicher Gemeinschaft zu erleben. Es gibt Kaffee, Tee, Saft, Kekse und Stollen. Wir wollen Adventslieder singen, basteln, eine Geschichte vom Nikolaus hören und fröhlich den Nikolaus empfangen, in der Hoffnung, dass er den Weg in unsere Gemeinde finden wird. Lassen wir uns überraschen und warten wir ab, was an dem Nachmittag so alles passiert. Ihr Kinder könnt Euch schon vorher auf den Nachmittag einstimmen und ein kleines Advents- oder Weihnachtsgedicht lernen. Der Nikolaus freut sich darüber, wenn auch er auf diese Weise beschenkt wird. Für die Planung und Vorbereitung ist es äußerst wichtig zu wissen, wer an unserer Nikolausfeier teilnehmen möchte. Deshalb muss eine telefonische oder schriftliche Anmeldung bei den Hauptamtlichen oder im Gemeindebüro erfolgen bis spätestens 2. Dezember. Das Nikolaus-Team freut sich auf einen fröhlichen Nachmittag. Elke Siegmund, Diakonin

## Christvesper mit Krippenspiel

Herzliche Einladung zur Christvesper mit Krippenspiel am Heiligen Abend, 24. Dezember um 15.30 Uhr. Seit Mitte November läuft das „Projekt Krippenspiel“ in unserer Gemeinde. Und wieder sind theaterbegeisterte Kinder und Jugendliche dabei, die Weihnachtsgeschichte für den Familiengottesdienst einzuüben. Bis Heiligabend bleibt für die Gemeinde noch offen: Wie wird das Krippenspiel wohl in diesem Jahr aufgebaut sein? Haben die Heiligen Drei Könige ihren Auftritt? Welche Mühen nehmen Maria und Josef auf sich? Gibt es außergewöhnlichen Besuch oder wird alles traditionell gespielt? Lassen Sie sich/Iasst Ihr Euch also überraschen und freut Euch auf einen stimmungsvollen Familiengottesdienst am Heiligen Abend, bei dem eins klar ist: Ohne Krippenspiel geht es auf keinen Fall! Wir freuen uns auf viele kleine und große Gottesdienstbesucherinnen und Besucher!

Elke Siegmund, Diak. und Team

## Buchtipp

**Titel:** Wichtelweihnacht im Winterwald  
**Autor:** Ulf Stark  
**Illustration:** Eva Eriksson  
**Verlag:** Oetinger (2014)



Im großen Wald warten alle auf den Weihnachtsmann. Wo er nur bleibt? Alles ist schon für ihn vorbereitet, aber er kommt nicht. Die Kaninchenkinder Nina und Kalle machen sich auf die Suche nach ihm. Auf einmal stehen sie vor der Tür des Hauswichtels Grantel. Ist Grantel etwa der Weihnachtsmann? Können alle doch noch Weih-

nachten feiern? Ein schön ausgestattetes Vorlesebuch in 25 Kapiteln. So rückt Weihnachten jeden Tag ein bißchen näher. Für Kinder von fünf bis sieben Jahren.

**Titel:** Die Nordseedetektive - Das geheimnisvolle Haus am Deich  
**Autoren:** Bettina Göschl & Klaus-Peter Wolf  
**Illustration:** Franziska Harvey  
**Verlag:** Jumbo (2015)



Die clevere Emma und ihr Bruder Lukas ziehen mit ihren Eltern um - nach Norddeich an der Nordsee. Dort haben sie die Villa von Großonkel Janssen geerbt, und der war ein echter Meisterdetektiv. Zum Glück hat er ein Detektivhandbuch mit vielen Tipps und Tricks hinterlassen. Schon bald stecken Emma und Lukas mitten in ihrem ersten Fall. Spannende Unterhaltung nicht nur für die Weihnachtsferien für Leserinnen und Leser ab ca. acht Jahren.

Das Bücherei-Team wünscht allen kleinen und großen Leserratten ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

## Neue Flötengruppe

Ab Januar 2017 kann wieder eine neue Anfängergruppe für C-Flöte beginnen. Mitmachen können Kinder, die schon in die Schule gehen. Der Unterricht findet voraussichtlich montags statt (nach Absprache). Auch fortgeschrittene Spielerinnen und Spieler sind in den vorhandenen Gruppen herzlich willkommen. Nähere Informationen bei Angela Wurl, Tel. 0511/319969.

## Volle Fahrt aufgenommen

### Vorkonfirmandenunterricht

Der Vorkonfirmandenunterricht hat bereits „volle Fahrt aufgenommen“. Nach einem bunten und lebendigen Begrüßungsgottesdienst zum Thema: „Willkommen an Bord“ hat der Konfirmandenunterricht im August fröhlich begonnen: Kennenlernspiele in unserer Gruppe, Interviews untereinander, in das Gemeindeleben und die Räumlichkeiten „hinein schnuppern“, eine Rallye durch das Gemeindehaus (unter anderem mit der Aufgabe, ein kleines Gedicht mit den Worten: Lukas, Gemeindeleben, Konfer zu schreiben - siehe unten), ein Spieleabend mit gemeinsamem Essen, Gottesdienstbesuche, Mitarbeit oder Besuch bei der Kinderbibelwoche und dem ersten Thema: „Gottesdienst und mehr“. So haben wir im Konfirmandenunterricht schon Vieles erlebt und besprochen. Zwei kleine Gedichte, die während der Kirchenrallye entstanden sind, geben ein Stimmungsbild aus der Gruppe wieder:

*Der Konferunterricht geht wieder los,  
wir schreien laut „Hurra!“*

*Die Lukaskirche ist famos,  
die Gemeinde wunderbar!*

*Die Bibel wollen wir entdecken  
und damit unseren Geist erwecken*

*Psalmen, Texte und Gesang:*

*mit Elke, Andrea und Karl fängt der Spaß erst richtig an!*

Nils

*Jeden Dienstag gehe ich zu Lukas,  
denn da ist es total krass.*

*Wer hätte je gedacht, dass ich das mach!*

*Wir haben da jetzt Konfer und*

*werden auch noch „Helfer“ für das Gemeindeleben:*

*Denn es ist unser Bestreben,*

*nach Gottes Willen zu leben!*

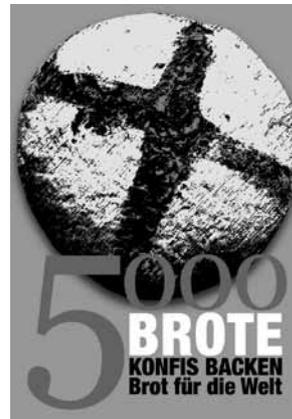
Nicole

Bis Weihnachten haben wir uns noch viel vorgenommen. Unter anderem nimmt die Konfirmandengruppe an der landeskirchlichen Aktion „5000 Brote - Konfis backen Brot für die Welt“ teil.

Die Bäckerei Werner in der Voßstraße hat sich freundlicherweise bereit erklärt, am Freitag vor dem 4. Advent ihre Backstube für die Vorkonfirmandengruppe und das Team zu öffnen. Der Brotteig ist dann schon vorbereitet und wir werden eingewiesen in den Ablauf des Brotbackens. Und dann dürfen wir „kleine Brote backen“, die wir am Sonntag, 18. Dezember nach dem Gottesdienst für eine kleine (oder auch etwas größere) Spende anbieten werden.

Herzliche Einladung an alle Gemeindeglieder, einen lebendigen Gottesdienst für Jung und Alt mitzerleben, und die selbst gebackenen Brote zu erwerben. Der gesamte Erlös kommt „Brot für die Welt“, dem Evangelischen Entwicklungsdienst zugute, dessen 58. Aktion ja schon mit dem 1. Advent beginnt.

Wir freuen uns auf dieses Projekt: Elke Siegmund, Diakonin und Team



Für die Aktion "5000 Brote - Konfis backen Brot für die Welt" öffnen bundesweit Bäckereibetriebe ihre Backstuben. Träger der Aktion sind der Evangelische Verband Kirche-Wirtschaft-Arbeitswelt und der Zentralverband des Deutschen Bäckerhandwerks. Wir danken Bäckermeister Jörg Werner, Voßstraße 19, dass er mitten im arbeitsreichen Dezember seine Backstube für unsere Vorkonfirmandinnen

und Vorkonfirmanden öffnet und sie tatkräftig beim Brotbacken im Rahmen dieser Aktion unterstützt. Unter [www.5000-brote.de](http://www.5000-brote.de) finden Sie weitere Informationen.

## Gesprächskreis



Der nächste Gesprächskreis findet am Donnerstag, 19. Januar um 18.00 Uhr statt. Das Thema lautet „Luther lesen und verstehen“ – gemeinsame Lektüre eines kurzen Luthertextes“. Einführung und Gesprächsleitung: P. Dr. Burandt. Herzliche Einladung!

## Gemeinsam Bibel lesen



An jedem zweiten und vierten Montag im Monat findet ein gemeinsames Bibellese zum Thema der Predigt des nächsten Sonntags statt. In den Ferien und an Feiertagen fällt das Treffen aus. Der Kreis um Abayomi Bankole trifft sich jeweils um 19.30 Uhr. Sie sind herzlich eingeladen.

## Adventsfeier für Senioren

Ganz herzlich lade ich Sie, liebe Seniorinnen und Senioren, zur Adventsfeier am Mittwoch, 7. Dezember von 15.30 bis 17.30 Uhr in den Großen Saal der Lukaskirche (Eingang Rolandstraße) ein. „Kleine Leute, große Instrumente“ könnte das Motto für den Nachmittag lauten. Aber mehr wird nicht verraten. Denn der Advent soll doch immer wieder Überraschungen mit sich bringen. Freuen Sie sich in der Gemeinschaft mit anderen auf das bunte Programm, das Singen von Adventsliedern, auf Kaffee und adventliches Gebäck und auf das Gespräch an festlich geschmückten Tischen. Herzliche Einladung! P. Dr. Burandt.

## Missionsgottesdienst

Es ist spannend und bereichernd, aus anderen Ländern zu hören, welche Herausforderungen dort evangelische Christen und Gemeinden meistern müssen und welche Hilfen sie von uns bekommen, z.B. durch das Evangelisch-lutherische Missionswerk in Niedersachsen (Hermannsburg). Am 29. Januar feiern wir um 10.00 Uhr einen Gottesdienst: Ein Missionar oder ein Student von der Fachhochschule für Interkulturelle Theologie (FIT) in

Hermannsburg wird die Predigt halten. Anschließend werden wir gegen 11.00 Uhr mit Hilfe von Bildern in die sehr besondere Situation der evangelischen Christen in einem fremden Land eingeführt. Herzliche Einladung dazu!

## Bitte vormerken: Ökumenische Bibelwoche

Liebe Gemeinde, vom 5. bis 12. Februar 2017 wird die Lukaskirche wieder zusammen mit der katholischen Pfarrgemeinde St. Joseph die Ökumenische Bibelwoche durchführen. Das Thema lautet "Bist Du es?". Mit dieser Frage hat sich nach dem Matthäusevangelium Johannes der Täufer aus dem Gefängnis heraus an Jesus gewandt. Und die Antwort? - Kommen Sie zur Bibelwoche! In ihr geht es um Texte aus dem Matthäusevangelium. Den Auftaktgottesdienst feiern wir am Sonntag, 5. Februar um 10.00 Uhr. Am Montag und Mittwoch finden die Gesprächsabende im neuen Gemeindehaus von St. Joseph statt, am Dienstag, Donnerstag und Freitag in der Lukaskirche, jeweils von 19.00 bis 20.30 Uhr. Abschluss ist der Gottesdienst am 12. Februar um 10.00 Uhr. Wir freuen uns auf zahlreiche und engagierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Bitte merken Sie sich den Termin vor!

## Bitte vormerken: Matthäus lesen

Zur Vorfreude und Vorbereitung auf die Ökumenische Bibelwoche wollen wir am Freitag, den 3. Februar 2017 ab 18.00 Uhr im Großen Saal der Lukaskirche das Matthäusevangelium als Ganzes laut lesen und hören! Wir werden dafür die neue Lutherbibel verwenden. Und so bekommen wir nicht nur etwas vom Reichtum der Geschichten um Jesus mit und von den vielfältigen Zeugnissen des christlichen Glaubens, sondern haben auch die Chance, die Sprachmelodie und Sprachkraft des Wittenberger Reformators zu erleben. Jeder, der Lust hat, sich mit einem halben oder einem ganzen Kapitel an diesem „Lese-Marathon“ zu beteiligen, möge sich bitte im Gemeindebüro melden! Auf den Hör- und Lesegenuss mit Ihnen freut sich schon jetzt Ihr P. Dr. Burandt

## Bücher und mehr

Ein Projekt für das Winterhalbjahr 2016/2017

Unser Projekt "Bücher und mehr" geht weiter! Ein ausgewähltes Buch zu Hause lesen und miteinander wieder ins Gespräch kommen. Was möchte der Autor/die Autorin mit dem Geschriebenen sagen? Wo bin ich hängen geblieben? Was wirft Fragen auf? Das macht in einer kleinen Gruppe mehr Spaß als allein! Und so laden wir ein am Montag, 23. Januar 2017 (das Treffen im Dezember entfällt) von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr. Bei Redaktionsschluss stand der Buchtitel noch nicht fest. Bitte bei den Gruppenleiterinnen erkundigen oder auf die Aushänge achten! Es muss niemand spezielle Vorkenntnisse oder literarisches Wissen vorweisen. Wir sind uns selbst genug und freuen uns auf unsere persönlichen Erkenntnisse, den Spaß am Lesen und den Austausch in der Gemeinschaft. Auch freuen wir uns über weitere „Leseratten“. Nähere Infos bei Elke Siegmund, Diakonin oder Ute Senkowski (Tel. 627818)

## Neue Stelle für Diakonin Elke Siegmund

Unsere Diakonin Elke Siegmund wird mit Beginn des neuen Planungszeitraumes von 2017 bis 2022 eine neue Stelle antreten. Es handelt sich dabei um eine 75%-Stelle in den Gemeinden Vahrenwald, Heilig-Geist und Lukas im Umfang von 28,88 Stunden pro Woche. Mit Beginn des neuen Planungszeitraumes hat auch in Hannover die der Gemeinde übergeordnete Ebene – der Stadtkirchentag – die Planungshoheit über die Pastoren- und Diakonienstellen in den Kirchengemeinden erlangt. In allen anderen Kirchenkreisen unserer hannoverschen Landeskirche ist dies bereits seit längerem der Fall. Der Stadtkirchentag hat für die Region Vahrenwald besagte Diakonenstelle beschlossen, auf die sich Elke Siegmund – als Diakonin angestellt beim Stadtkirchenverband - mit Erfolg beworben hat. Damit kommen ab 1. Januar 2017 gravierende Veränderungen auf die Kirchengemeinde und Elke Siegmund zu. Das bisherige Arbeitsfeld der Diakonin erfährt

eine drastische Verkleinerung, da die beiden anderen Kirchengemeinden ebenfalls Anspruch auf die Arbeitsleistung der Diakonin haben und eine dreiviertel Stelle vom Umfang her eben sehr begrenzt ist. Unter Leitung von Superintendentin Bärbel Wallrath-Peter wird ab Januar 2017 ein kleines aus Kirchenvorstehern bestehendes Gremium aus den drei Gemeinden Sorge dafür tragen, dass Elke Siegmund keine untragbaren Lasten zugemutet werden und sie ihre Kompetenzen erfolgreich in den Gemeinden zur Geltung bringen kann. Der Kirchenvorstand ist tief enttäuscht von der Stellenpolitik der Landeskirche und des Stadtkirchenverbandes und bedauert die Einschränkungen für das gemeindliche Leben, die mit der neuen Situation verbunden sein werden. Möge Gottes Segen Frau Siegmunds Arbeit für die Gemeinden begleiten! Der Kirchenvorstand der Ev.-luth. Kirchengemeinde

## Neues von den Lukasfreunden

Der Vorstand des Fördervereins Lukasfreunde e.V. ist endlich wieder vollständig! Bei der letzten Mitgliederversammlung ist Patricia Wolf in den Vorstand gewählt worden. Und kürzlich hat der Kirchenvorstand sein Mitglied Frank Westphal als Vertreter im Vorstand der Lukasfreunde benannt. Bis zur nächsten Mitgliederversammlung, bei der neu gewählt wird, sieht die „Ämterverteilung“ im Verein damit so aus: 1. Vorsitzender Frank Westphal, 2. Vorsitzende Patricia Wolf, Schriftführer Dr. Bogislav Burandt, Schatzmeister Christian Polzin. – Der Förderverein hat mit dem neuen Vierer-Team wieder Bewegungsfreiheit und wird sie nutzen. Patricia Wolf hat auf Facebook für den Verein eine Seite eingerichtet. Befreunden Sie sich dort mit Lukasfreunde e. V.! – Unser aktuelles Projekt ist die Unterstützung für die Anschaffung von Möbeln in unserer Kindertagesstätte. Bekanntlich gab es seit Jahr und Tag für die bisherige Vormittagsgruppe der Kindergartenkinder die Bezeichnung „die Frösche“. Der neue unschlagbare von Patricia Wolf gefundene Slogan heißt: „Unsere Frösche brauchen Kröten!“

## Organistenstelle neu besetzt

Wir freuen uns, dass es uns gelungen ist, Herrn Peter Müller als neuen Organisten zu gewinnen. Er hat uns vertretungsweise schon oft mit seinem Spiel begeistert, unter anderem beim Gottesdienst im Grünen. Jetzt wird er regelmäßig die Gottesdienste musikalisch begleiten. Peter Müller ist Klavierdozent an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover und spielt diese Spielzeit auch für das Celler Schlosstheater in der „Dreigroschenoper“ den Klavierpart. Während seines Studiums war er Organist der Anglikanischen Kirche im Britischen Militärhospital. Er freut sich auf die Gottesdienste und ist begeistert von der wunderbaren Beckerath-Orgel. Wir wünschen Peter Müller viel Erfolg für seine neue Aufgabe bei uns und freuen uns auf viele hochmusikalische Gottesdienste. Der Kirchenvorstand der Ev.-luth. Kirchengemeinde



Peter Müller  
Foto: privat

## 50 Jahre Neue Lukaskirche - bitte vormerken

Wie berichtet wird unsere Neue Lukaskirche im nächsten Jahr 50. Dies wollen wir mit einem Festwochenende gebührend feiern am 17. und 18. Juni 2017. Wir planen zu diesem außergewöhnlichen Anlass, erstmalig die Isernhagener Straße sperren zu lassen, um auf dem Gelände eine Freilichtbühne für unsere Theatergruppe zu errichten. Denn im Blick auch auf das 500-jährige Jubiläum der Reformation erwarten uns drei wunderbare Spielszenen der „kleinen Bühne“, in denen möglicherweise gezeigt wird, was passiert, wenn Martin Luther heute die Lukaskirchengemeinde besuchen würde. Da bleibt kein Auge trocken! – Wir suchen noch ganz viele interessierte Menschen, die Lust haben, das Jubiläumswochenende mit vorzubereiten. Im Namen des Kreises lade ich ganz herzlich ein zum nächsten Treffen am Montag den 12. Dezember um 19.30 Uhr in der Kirchengemeinde! Es grüßt Ihr P. Dr. Burandt

## In eigener Sache

Liebe Gemeinde, einige von Ihnen/Euch haben in der Vergangenheit immer wieder feststellen müssen, dass die E-Mails an die Redaktion des Gemeindebriefes auf der Strecke geblieben sind und den Empfänger nicht erreicht haben. Dieses Problem ist serverseitig bedingt und lässt sich durch die Redaktion nicht beheben. Damit die E-Mails verlässlich bei uns ankommen, haben wir eine neue E-Mail-Adresse bei einem anderen externen Dienstleister als bisher angelegt. Sie erreichen die Redaktion ab sofort unter [heimkirche@gmx.de](mailto:heimkirche@gmx.de). Bitte machen Sie reichlich Gebrauch davon! Ihre Redaktion der Heimkirche

## Blutspendetermin

Alle, die gern wieder oder zum ersten Mal Blut spenden möchten, haben dazu Gelegenheit am Montag, 19. Dezember von 16.00 bis 19.30 Uhr im Großen Saal der Lukaskirche (Eingang Rolandstraße). Die Blutspendeaktion wird durchgeführt vom Deutschen Roten Kreuz. Nach der Blutspende können Sie sich bei einer leckeren und reichhaltigen Mahlzeit im Martin-Luther-Raum erholen.



**Deutsches  
Rotes  
Kreuz**

## Konzert der Flötengruppen im Advent

Am Sonntag, dem 3. Advent, 11. Dezember ab 16.00 Uhr veranstalten die Flötengruppen der Lukaskirche unter der Leitung von Angela Wurl ihr traditionelles Adventskonzert. Adventliche und weihnachtliche Stücke werden zu hören sein. Zum Mitsingen bekannter Lieder laden wir herzlich ein. Der Eintritt ist frei. Ihre Angela Wurl



Die Gemeindebriefredaktion  
wünscht Ihnen fröhliche Weihnachten  
und ein gutes Jahr 2017.



## Notfallseelsorge

### Seelsorge in der Kirche (3)

Zur Kirche gehört von Anfang an die Seelsorge dazu. Denn „Seelsorge ist menschliche Begegnung im Horizont der Zusage göttlicher Gegenwart.“ hält Christiane Burbach fest. – „Plötzlich und unerwartet ...“ ist in manchen Todesanzeigen zu lesen. Dahinter verbirgt sich immer ein schwerer Schicksalsschlag für die betroffenen Angehörigen und Hinterbliebenen: Jemand ist zuhause verstorben, ein schwerer Verkehrsunfall hat jemanden zu Tode kommen lassen, ein Mensch hat sich aus Verzweiflung das Leben genommen, ein Kind ist auf unerklärliche Weise gestorben. In solchen Ausnahmesituationen stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Notfallseelsorge den Betroffenen zur Seite. Ein System der Notfallseelsorge gibt es in fast allen Kirchenkreisen unserer Landeskirche und natürlich auch in Hannover. Alarmiert wird die Notfallseelsorge ausschließlich von den Leitstellen der Feuerwehren und Rettungsdienste. Dies geschieht in der Regel bei Todesfällen im häuslichen Bereich, der Überbringung einer Todesnachricht (gemeinsam mit der Polizei), bei Tod und schweren Verletzungen von Kindern, Unfällen auf der Straße, Bränden, Suizid, Gewaltverbrechen und größeren Schadensfällen. Notfallseelsorge ist „Hilfe für die Seele“ in einer Situation, in der für die Menschen nichts mehr so ist, wie vorher. Sie ist „Bestandteil des Seelsorgeauftrags der Kirchen und ist in ihrem Grundsatz ökumenisch ausgerichtet.“ (Hamburger Thesen zur Notfallseelsorge, 2007). Pastorinnen und Pastoren, Pfarrerrinnen und Pfarrer, Diakoninnen und Diakone sowie gut ausgebildete ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verrichten diesen wichtigen Dienst,



der sich immer als Ergänzung zur Gemeindeseelsorge versteht. Wenn die Notfallseelsorge alarmiert wird, wird sie daher zunächst versuchen, das zuständige evangelische oder katholische Gemeindepfarramt zu erreichen. Kommen die Notfallseelsorgerinnen und -seelsorger selbst zum Einsatz, so bleibt ihr Auftrag klar definiert: Es geht um die Begleitung in einer akuten „Krisensituation“, um die Stabilisierung und Erstbegleitung von Angehörigen, Zeugen, Unfallopfern, usw.

Die weitergehende Betreuung wird dann abgegeben an die Pfarrämter und Lebensberatungsstellen vor Ort, bei Bedarf wird darüber hinaus geholfen, Ansprechpartner für weitere therapeutische Maßnahmen zu finden. So ist die Notfallseelsorge eingebettet in ein Netzwerk von kirchlichen und weltlichen Beratungsstellen, auf deren Ressourcen sie zurückgreifen kann.

Weitere Arbeitsfelder von Notfallseelsorgerinnen und -seelsorgern sind die Feuerwehrseelsorge und die Einsatznachsorge für Einsatzkräfte nach einem belastenden Einsatz. Diese Arbeitsgebiete gehen jedoch über eine Akutbegleitung hinaus und werden nur von denjenigen wahrgenommen, die in diesem Bereich besondere Kompetenzen erworben haben.

Notfallseelsorge ist ein Dienst der Kirche in unserer Gesellschaft. Ihre diakonische Ausprägung und Grundhaltung orientiert sich am Beispiel des „barmherzigen Samariters“ bzw. an Jesu „Werken der Barmherzigkeit“.

Quelle: <https://www.landeskirche-hannovers.de>

## Sich einmischen

Liebe Gemeinde, liebe Ehrenamtliche!  
Ehrenamtliche Mitarbeit heißt

- E wie Engagement
- H wie Hilfe anbieten
- R wie richtungsweisend
- E wie Elan
- N wie Neues im Glauben entdecken
- A wie aus dem Glauben leben und mitarbeiten
- M wie Motivation
- T wie Toleranz
- L wie Liebe zur Gemeinde
- I wie Identifikation
- C wie christliche Gemeinschaft erfahren
- H wie Hoffnung geben und finden
- E wie einladend vom Glauben reden
  
- M wie Mitwirkung
- I wie Ich sein
- T wie Trost spenden
- A wie Anpacken
- R wie Ruhe bewahren
- B wie Beten
- E wie Einmischen
- I wie Interessen einbringen
- T wie Teilen

Ehrenamtliche Mitarbeit hat in der Kirche eine lang anhaltende Tradition und kann erklärt werden mit den Worten Freiwilligkeit, Unentgeltlichkeit und Engage-

ment für Andere. Ohne die Mitarbeit und Hilfe von Ehrenamtlichen könnten wir in unserer Gemeinde all die anfallenden „Arbeiten“ nicht schaffen und die Gruppen, Projekte und Freizeiten nicht durchführen. Wenn nach einem gemeinsam durchgeführten Gottesdienst, nach einer Freizeit, nach bunten und fröhlichen Gruppenstunden, nach Theaterbesuchen, nach Vormittagen im Büro, oder, oder, oder der Satz fällt: „Ohne Euch/ohne Sie wäre das so (oder gar nicht) möglich gewesen“, dann stimmt das zu 100%.

Erst durch die Mitarbeit der Ehrenamtlichen wird die Tätigkeit der Hauptamtlichen bunt und vielschichtig. Kirche, unsere Lukaskirchengemeinde ist ohne ehrenamtliches Engagement nicht denkbar. In der Kirche, in unserer Lukasgemeinde ehrenamtlich mitzuarbeiten, bedeutet: mitten im Leben stehen und „den Glauben in das Leben und das Leben in den Glauben ziehen!“ (Martin Luther). Aus diesem Grund möchten wir zum einen ganz groß DANKE sagen für alle Mühe, für allen Einsatz, Zeit, Kraft und alle unterstützende ehrenamtliche Mitarbeit. Zum anderen möchten wir Interessierten auch Mut machen, uns anzusprechen, wenn freie Zeit da ist, Interesse und Neugier, sich ehrenamtlich einzubringen. Gemeinsam finden wir vielleicht das Richtige für Sie, das Sie ausfüllt und unsere Gemeinde bereichert.

Ein fröhliches Miteinander in Lukas zwischen Haupt- und Ehrenamtlichen, christliche Gemeinschaft erleben, miteinander ins Gespräch kommen über Gott und die Welt, neue Projekte entwickeln, sich einmischen und erfahren, das macht neben aller Mühe und Arbeit Spaß und Freude. Ich kann etwas geben und bekomme ganz viel zurück – das bedeutet ehrenamtliche Mitarbeit.

Probieren Sie es aus!

Danke sagen noch einmal  
Elke Siegmund, Diakonin und  
Dr. C. Bogislav Burandt, Pastor

## FREIWILLIGE GEMEINDESPENDE 2016/2017

### Spielgeräte für den Spielplatz

„Lasst die Kinder zu mir kommen!“, hat Jesus gesagt. Von Anfang an hat der christliche Glaube ein besonderes Augenmerk auf die Kleinen und Schwachen. Aus der Fürsorge für die Kinder kam es dann durch evangelische Kreise im 19. Jahrhundert zur Institution und zum Wort „Kindergarten“. Eine Kindertagesstätte gibt es in der Lukaskirche seit 1970. Mit diesem Schuljahr erfolgte eine Umstellung: Jetzt haben wir sogar einen Ganztagskindergarten und eine halbe Hortgruppe! Natürlich brauchen die Kinder einen Spielplatz zum Toben, der Spaß macht. Dafür sind auch die Spielgeräte auf dem Spielplatz da. Leider sind sämtliche Spielgeräte mittlerweile so beschädigt oder kaputt, dass eine erhebliche Summe Geldes erforderlich ist, um die notwendige Sanierung oder Neuanschaffung zu finanzieren. Unser Kindergarten befindet sich in den roten Zahlen, hat keinerlei Rücklagen. Und darum ist er angewiesen auf unsere Hilfe! Bitte unterstützen Sie ihn in diesem Jahr mit Ihrer freiwilligen Gemeindespende! Überweisen Sie Ihre Spende bitte auf unser Gemeindep konto IBAN: DE57250501800000249238 bei der Sparkasse Hannover. Es grüßt Sie in der Hoffnung auf großzügige Unterstützung



Hier soll wieder ein Schaukelpferd stehen, ...



... das Holzdach über dem Sandkasten muss repariert und entmoost werden. Zahlreiche andere Aufgaben warten.

Fotos (2): Redaktion

Ihr P. Dr. Burandt

## 58. AKTION BROT FÜR DIE WELT

### Satt ist nicht genug

Für eine gute körperliche und geistige Entwicklung sind Nährstoffe wie Eisen, Zink, Jod und Vitamine unerlässlich. Mehr als zwei Milliarden Menschen fehlen



die für ein gesundes Leben wichtigen Nährstoffe. Dieser Mangel hat schwerwiegende Folgen, besonders für Kinder: Sie bleiben oft in ihrer körperlichen und geistigen Entwicklung zurück oder sind anfällig für Krankheiten. In den schnell wachsenden Städten sind diese Probleme oft noch größer als auf dem Lande.

Brot für die Welt ist der Überzeugung:

1. Nachhaltige kleinbäuerliche Landwirtschaft kann auch die wachsende städtische Bevölkerung ausgewogen und gesund ernähren.
2. Lokal produzierte Lebensmittel sind häufig nährstoffreicher als die importierten Produkte aus dem Supermarkt. Aufklärung tut daher not.
3. Es ist die Aufgabe des Staates, die Rahmenbedingungen dafür zu schaffen, dass sich alle Menschen mit vielfältigen, gesunden und bezahlbaren Nahrungsmitteln versorgen können.

Basierend auf diesen Grundannahmen unterstützt Brot für die Welt auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Projekte in den armen Ländern des Südens.

Nutzen Sie für Ihre Spende das zentrale Spendenkonto von Brot für die Welt:

Bank für Kirche und Diakonie  
IBAN: DE10100610060500500500  
Verwendungszweck: "Hilfe weltweit"

plus Ihr Name und Adresse oder - falls vorhanden - Ihre Spendennummer. Spendenzahlscheine gibt es bei vielen Banken.



Taufen

Senioreng Geburtstage

Trauungen

Verstorbene



Der Kirchenvorstand der Evangelisch-lutherischen Lukasgemeinde veröffentlicht regelmäßig bevorstehende Geburtstage von Gemeindegliedern, die 80 Jahre oder älter werden sowie kirchliche Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) im Gemeindebrief DIE HEIMKIRCHE. Kirchenglieder, die dies nicht wünschen, können dem Kirchenvorstand oder dem Pfarramt eine entsprechende schriftliche Mitteilung zukommen lassen. Bitte nehmen Sie diese Mitteilung frühzeitig vor, im Fall von bevorstehenden Geburtstagen und bevorstehenden Konfirmationen - wegen der langen Vorlaufzeiten für den Gemeindebrief und der zwei- bis dreimonatlichen Erscheinungsweise - drei Monate im Voraus.

Aus Datenschutzgründen sind die Informationen dieser Seite nur in der Druckversion, nicht jedoch in der Onlineversion des Gemeindebriefes verfügbar. Sollten Sie an dieser Seite Interesse haben, wenden Sie sich bitte an unser Gemeindebüro.

"Es ist ein köstlich Ding, wenn das Herz fest werde,  
welches geschieht durch Gnade"

Hebräer 13,9

## Unsere Gastgruppen

Gruppe/Wochentag	Leitung / Turnus	Uhrzeit
<b>Ostgottesdienst</b> des Konvents der ehem. ev. Ostkirchen Sonntag	Leitung: Dr. Scheller 4 * jährlich	15.00 - 16.00
<b>Ev. Gebärdenkirche</b> Sonntag	Leitung: Pn. Neukirch monatlich	15.00 - 16.00
<b>Church of Pentecost Int. e.V.</b> Dessauerstr Assembly Hannover Mittwoch Samstag Sonntag	Leitung: David Nsiah wöchentlich wöchentlich wöchentlich	19.00 - 20.00 11.00 - 13.00 11.00 - 13.00
<a href="http://www.copgermany.com">http://www.copgermany.com</a>		
<b>Gospelchor „Our Voices“</b> Dienstag	Leitung: C. Garcia wöchentlich	19.00 - 22.00
<b>Vokalensemble Raggio di Sol</b> Donnerstag	Leitung: A. Ihl wöchentlich	19.15 - 22.00
<b>Nähkurs in Lukas</b> Montag Montag	Leitung: A. Gerasch Tel. 05130/39439 wöchentlich wöchentlich	14.00 - 17.00 17.30 - 20.30
<b>Koreanischer Chor in Hannover</b> Donnerstag	Leitung: K. H. Hong Tel. 3885732 wöchentlich	15.00 - 16.30
<b>Christliche Gemeinde und Missionswerk Licht e.V.</b> Sonntag Mittwoch Samstag	Leitung: Pn. u. P. Baniamerian wöchentlich wöchentlich 14-tägig (Jugend)	14.00 - 18.00 16.00 - 20.00 16.30 - 20.30
<a href="http://www.cgml.de">http://www.cgml.de</a>		

## Nikolauskirche in Myra



Foto: privat

Pastor Dr. Burandt hat auf Studienreise in der Türkei im Oktober auch dem heiligen Nikolaus, der Bischof in Myra war, seine Aufwartung gemacht: Die Kirche wurde wohl im 6. Jahrhundert zuerst über dem Grabmal des Nikolaus errichtet, es finden sich in ihr Fragmente von Malereien an den Wänden, die die Taten des Heiligen erzählen.

## Ich bin eine Lukasfreundin,



..., weil ich die Lebendigkeit und Aufgeschlossenheit der Gemeindearbeit sehr schätze.

Christa Eschmann

Helfen Sie mit!  
Treten auch Sie dem Förderverein bei!



## DIE kleine BÜHNE



(Termine s.u.)

"Zwerg Nase", Weihnachtsmärchen, geschrieben von Andreas Ludin nach Motiven von Wilhelm Hauff

Regie: Daniel van Vugt mit Nora Laengner und Anabel Moll

Reservierungswünsche bitte an [postmaster@diekleinebuehne.de](mailto:postmaster@diekleinebuehne.de) oder wochentags unter 0511 / 848 96 45 (AB)

Literatur  
am Montag

05.12.

„Tröstliche Kindheit“ und andere Kurzprosa zur Adventszeit von Reinhold Schneider

02.01.  
18.00 Uhr

„Der Neujahrsbesuch“, Erzählung von Sarah Orne Yewett  
Lesung und Gesprächsleitung: Ortrud Isabella Engelke

## Gesprächskreis

19.01.  
18.00 Uhr

„Luther lesen und verstehen“ – gemeinsame Lektüre eines kurzen Luthertextes

Gesprächsleitung: P. Dr. Burandt

## Gemeinsam Bibel lesen

2. und 4.  
Mo im Monat  
19.30 Uhr

Auseinandersetzung mit dem Predigttext des jeweils nachfolgenden Sonntags

Leitung: Abayomi Bankole



## Weihnachtsmärchen Zwerg Nase

Im Dezember finden folgende Aufführungen statt:

Do	01.12.	17.00 Uhr
Fr	02.12.	17.00 Uhr
Sa	03.12.	14.00 Uhr
		17.00 Uhr
So	04.12.	16.00 Uhr
Mo	05.12.	17.00 Uhr
Do	08.12.	17.00 Uhr
Fr	09.12.	17.00 Uhr
Sa	10.12.	14.00 Uhr
		17.00 Uhr
So	11.12.	16.00 Uhr
Di	13.12.	17.00 Uhr
Mi	14.12.	17.00 Uhr
Fr	16.12.	17.00 Uhr
Sa	17.12.	14.00 Uhr
		17.00 Uhr
So	18.12.	16.00 Uhr
Di	20.12.	17.00 Uhr

Derniere



Gruppe	Leitung / Kontakt	Zeit
Kindergruppe (5 bis 10 Jahre)	Dn. Elke Siegmund und Team	Mi 16.00 - 17.00 Uhr
Vorkonfirmanden	Dn. Elke Siegmund und Team	Di 17.00 - 18.00 Uhr
Konfirmiertengruppe	Dn. Elke Siegmund und Team	Di 06.09., 18.10., 22.11. 18.30 - 20.00 Uhr
Jugendgruppe (ab 15 Jahre)	Dn. Elke Siegmund und Team	Mi 17.30 - 19.00 Uhr
Jugendgruppe (18-25 Jahre)	Katrin Tautz und Dn. Elke Siegmund	Di 18.30 - 20.00 Uhr
Flötengruppen	Angela Wurl, Tel. 31 99 69	Mo 15.30 - 20.00 Uhr Mi 18.30 - 20.00 Uhr
Kinder- und Jugendbücherei (Eingang Göhrdestraße)	Sandra Hensing	Mo 12.00 - 14.00 Uhr   in den Di 16.00 - 18.00 Uhr   Schulferien Mi 16.00 - 18.00 Uhr   geschlossen
Seniorenkreis	Dr. Burandt und Team	Mi 14.12., 11.01., 25.01 jeweils 14.30 - 16.30 Uhr
Frauenbibelkreis	Dn. Elke Siegmund und Team	jeden 4. Mi im Monat, 19.30 Uhr
Hauskreis	Anna Mander (Auskunft Gemeindebüro)	jeden 1. Mi im Monat, 19.30 Uhr
Besuchsdienst		jeden 2. oder 3. Do im Monat, 15.00 Uhr
Gesprächskreis	P. Dr. C. Bogislav Burandt	Do 19.01., 18.00 Uhr
Bibel lesen	Abayomi O. Bankole, Tel. 3 68 15 38	Mo 2. und 4. Mo im Monat, 19.30 Uhr
Lukas-Kirchenchor	Gerhard Hagedorn, Tel. 96 76 81 38	Do 19.45 Uhr
DIE kleine BÜHNE	jens.schlieper@diekleinebuehne.de	Mo 18.00 Uhr
Bastel- und Handarbeitskreis	Ruthild Siebert	jeden 1. und 3. Mi im Monat, 15.00 Uhr
Literatur am Montagabend	Ortrud Isabella Engelke	jeden 1. Mo im Monat, 18.00 Uhr
Lukas-Tanzkreis	Edith Kruse, Tel. 66 17 60	Di 15.00 - 16.30 Uhr
Gesellige Tänze: Tanz mit, bleib fit	Edith Kruse, Tel. 66 17 60	Di 16.30 - 18.00 Uhr
Nachbarschaftshilfe	Beate von Hahn, Tel. 31 26 27	nach Absprache
Töpfergruppe	Barbara Gronau, Tel. 37 16 11	Mi 11.00 - 14.00 Uhr
Bücher und mehr	Dn. Siegmund, Ute Senkowski	unregelmäßig (Winterhalbjahr)

Anzeige



Ev.-luth. Lukaskirche	Dessauerstr. 2	30161 Hannover
Gemeindebüro	Marion Hüper	Tel. 35 39 37-30, Fax 35 39 37-40 buero.lukaskirche@gmx.de Bürozeiten: Di u. Do 10.00 - 12.00 Uhr Mi 17.00 - 19.00 Uhr
Pastor	Dr. C. Bogislav Burandt	Tel. 35 39 37-34 b.burandt@lukaskirche-hannover.de Sprechzeiten nach Vereinbarung
Kirchenvorstand	Vors.: a) Klaus Behn, b) Stellv. : P. Dr. Burandt	a) Tel. 81 82 82                      b) Tel. 35 39 37-34
Diakonin	Elke Siegmund	Tel. 35 39 37-36 E-mail: e.siegmund.lukas@gmx.net Sprechzeiten nach Vereinbarung
Kindertagesstätte	Rina Riebau (kommissarische Leitung), Maxine Bloeck, Elke Diepholz, Helga Schreiber, Christiane Wegner	Tel. 35 39 37-35 Sprechzeiten der KiTa-Leitung: Di 8.00 - 11.00 Uhr (in der Schulzeit)
Küster	Michael Klein	Tel. 35 39 37-37 oder Tel. 31 84 95 (privat)

### Was sonst noch wichtig ist

Homepage		www.lukaskirche-hannover.de
Gemeindekonto	Sparkasse Hannover BIC: SPKHDE2HXXX	IBAN: DE57250501800000249238 Gläubiger-ID DE45ZZZ00001765335
Lukasfreunde e. V.	Ev. Kreditgenossenschaft BIC: GENODEF1EK1	IBAN: DE53 5206 0410 0006 6029 08 lukasfreunde@lukaskirche-hannover.de
Gemeindebriefredaktion		heimkirche@gmx.de
Internetredaktion		webmaster@lukaskirche-hannover.de
Diakoniestation	Podbielskistr. 280/282, 30655 Hannover	Tel. 9 66 12-0 u. 6 47 48-0, Fax 6 47 48-70